



Holzfaser-Rollladenkasten HRK

Die Innovation für den Holzhausbau

Immer wieder stehen Zimmerer und Fertighaushersteller bei der Planung von Holzbauprojekten vor der Herausforderung, individuelle Lösungen für den Einbau von Rollladenkästen zu finden.

Der Holzfaser-Rollladenkasten (HRK) ist ein geschlossenes, fenster-unabhängiges System, das sich problemlos und unkompliziert in jeden beliebigen Baukörper der Holzständer- und Holzmassivbauweise integrieren lässt.

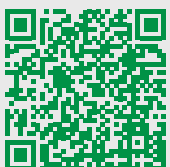
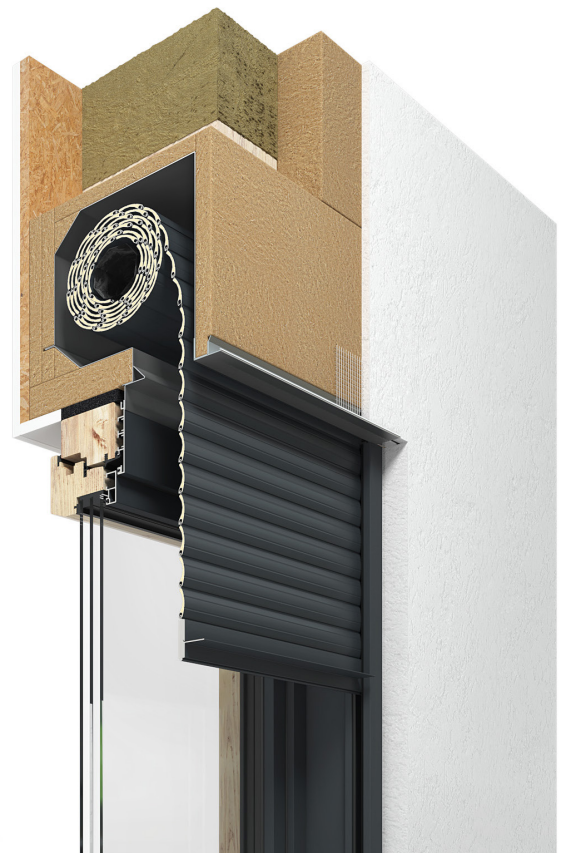
Die
clevere und
schnelle
Lösung

Vorteile im Bauprozess

- ✓ Einfache Planung und Vorfertigung
- ✓ **Individuelle Maße und Kastenlängen bis 10 m**
- ✓ Kurze Herstellzeiten und termingerechte Lieferung
- ✓ Zeitsparende und leichte Montage durch Systemlösung
- ✓ Bequeme Nachrüstung des Behangs vor Bauabschluss
- ✓ Ökologisch hochwertige Ausführung für den Holzhausbau
- ✓ Außenseite aus Holzfaser und somit gleicher Putzträger bei Holzfaser-Putzfassaden

Vorteile des Holzfaser Rollladenkastens

- ✓ Stabile Ausführung durch Stahlkern
- ✓ Fensterbefestigung an der unteren Schürze möglich
- ✓ Unterseite kann direkt beplankt werden
- ✓ Insektenschutz nachrüstbar
- ✓ Guter Schallschutz durch Holzfaserdämmung
- ✓ Kein Aufsatzkasten – Austausch der Fenster bei Sanierung möglich
- ✓ Eckkästen oder andere Sonderkonstruktion möglich



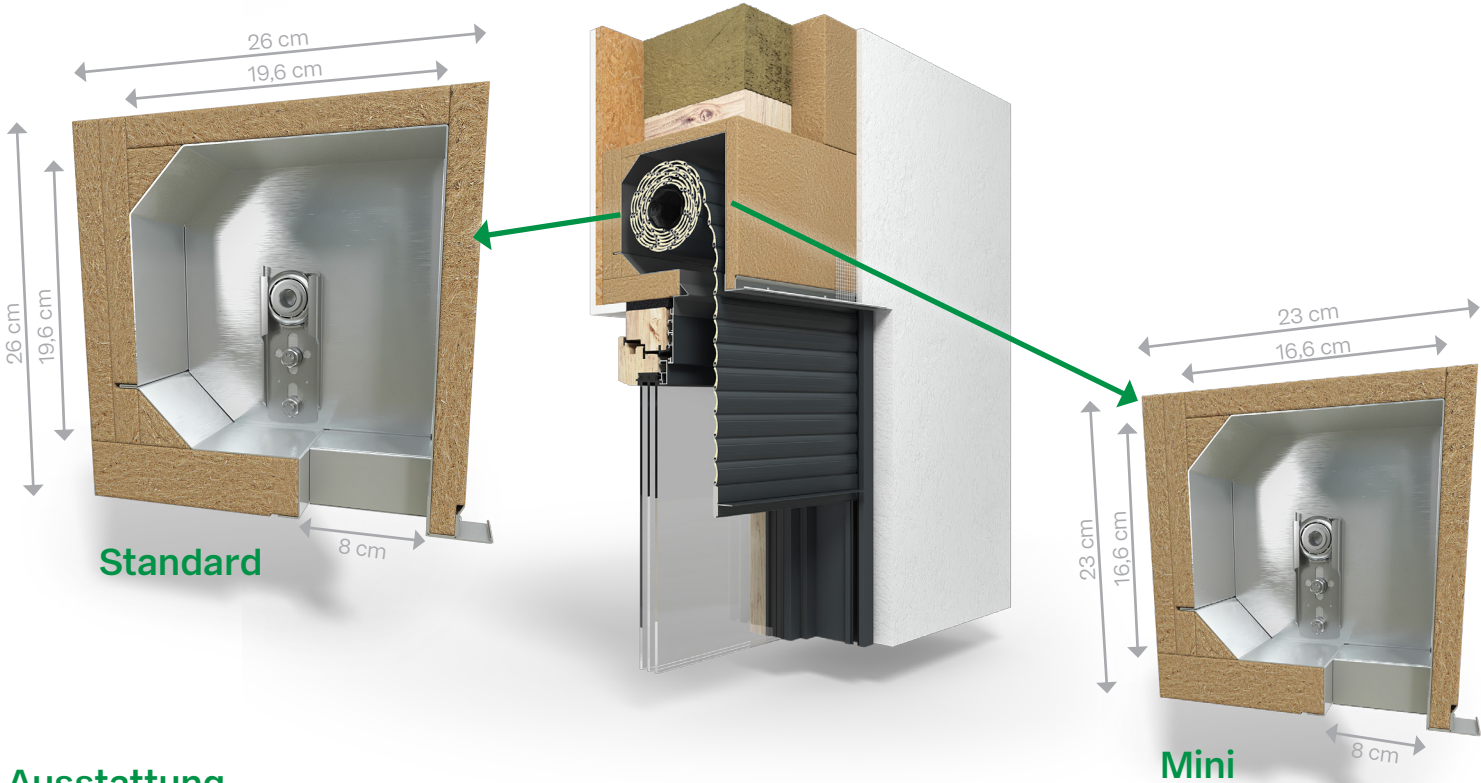
.dwg Dateien zum Download

- ✓ scannen oder [Klick](#) ►
- ✓ herunterladen
- ✓ planen



Zur Bestellung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater.

Holzfaser-Rolladenkasten



Ausstattung

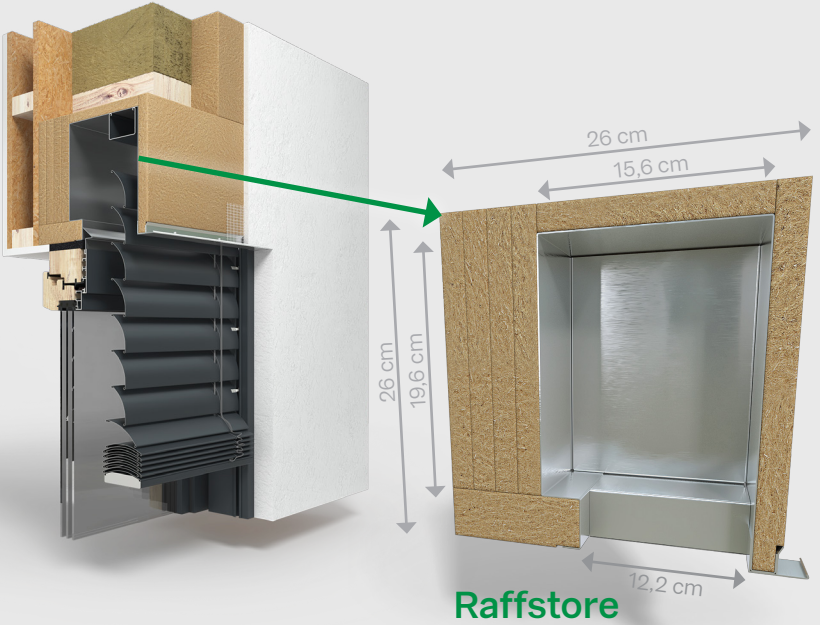
- ✓ Kasten raumseitig geschlossen
- ✓ Verzinkte Zargenkonstruktion
- ✓ Mit Marken-Holzfaserplatten ummantelt
- ✓ Außenseite überputzbar
- ✓ Alu-Abschlusskante außen für bauseitiges Putzprofil (im Auflagebereich ausgeklinkt)
- ✓ Metallstirndeckel mit Holzfaser-Wärmedämmung
- ✓ Mit Fertigkastenlager
- ✓ Metallzarge komplett gedämmt
- ✓ Kasten ist selbsttragend
- ✓ Gewicht Standard ohne Welle: ca. 12 kg/lfm.
- ✓ Gewicht Mini ohne Welle: ca. 10,50 kg/lfm.

	Standard-kasten 26 x 26 cm	Minikasten 23 x 23 cm
Max. Fenster-elementbreite in mm	bis ca. 10 Meter	bis ca. 10 Meter
Max. Fenster-elementhöhe bei 14/52 mm Panzer	2.130 mm (mit 60er Welle)	1.400 mm (mit 60er Welle)
Max. Fenster-elementhöhe bei 8/37 mm Panzer	2.600 mm (mit 60er Welle)	2.200 mm (mit 60er Welle)
Rollraum	196 mm	166 mm

Holzfaser-Raffstorekasten

Ausstattung

- ✓ Kasten raumseitig geschlossen
- ✓ Verzinkte Zargenkonstruktion
- ✓ Mit Marken-Holzfaserplatten ummantelt
- ✓ Außenseite überputzbar
- ✓ Alu-Abschlusskante außen für bauseitiges Putzprofil (im Auflagebereich ausgeklinkt)
- ✓ Metallstirndeckel mit Holzfaser-Wärmedämmung
- ✓ Metallzarge komplett gedämmt
- ✓ Kasten ist selbsttragend
- ✓ Gewicht: ca. 12 kg/lfm.



Wärmeschutz und Energieeinsparung

Der enorme Energieverbrauch unserer Häuser belastet Ressourcen und Klima gleichermaßen. Das Gebäudeenergiegesetz gibt deshalb Grenzwerte für den erlaubten Jahresenergiebedarf vor, um die energetische Bilanz im Wohnsektor zu verbessern. Bis zum Jahr 2050 will die Bundesregierung mit Hilfe der Verordnung einen klimaneutralen Gebäudebestand erreichen.

Insbesondere bei Rollladenkästen sind die Problempunkte Wärmebrücken. Die berechneten Kästen erfüllen sowohl die Anforderungen der DIN 4108 (Beiblatt) an Rollladenkästen als auch die wärmeschutztechnischen Anforderungen der Bauregelliste bezüglich der minimalen Oberflächentemperaturen und der f_{Rsi} -Werte.

Ergebnisse für die Einbausituation der Rollladenkästen in eine Außenwand in Holzbauweise:*

	R	U	Ψ	f_{Rsi}	f_{Rsi}
Standard-Kasten 26 x 26 cm	Kasten	Kasten	4108 Beiblatt 2	Oberkante Fenster	Sturz/ Decke
	Wärmedurchlass- widerstand	Wärmedurchgangs- koeffizient	längenbez. Wärmedurchgangs- koeffizient	Temperaturfaktor	Temperaturfaktor
Einheit	m ² K/W	W/(m ² K)	W/(mK)	–	–
Anforderung	≥ 1,0	≤ 0,85	≤ 0,30	≥ 0,70	≥ 0,70
Rollladenkasten HRK Außenwand MHM 0,146 W/(mK)	1,02	0,84	0,17	0,74	0,90
Raffstorekasten HRK Außenwand MHM 0,146 W/(mK)	1,85	0,49	0,12	0,78	0,90

	Bewertete Norm-Schallpegeldifferenz	Bewertestes Schalldämm-Maß
Rollladenkasten HRK		
Rollladenpanzer aufgerollt	Dn,e,w = 59,4 ± 1,2 dB	Rw = 44,9 ± 1,2 dB
Rollladenpanzer abgerollt	Dn,e,w = 59,4 ± 1,2 dB	Rw = 44,5 ± 1,2 dB
Raffstorekasten HRK		
Raffstore eingefahren	Dn,e,w = 58,6 ± 1,2 dB	Rw = 44,1 ± 1,2 dB
Raffstore ausgefahren	Dn,e,w = 56,1 ± 1,2 dB	Rw = 41,6 ± 1,2 dB

Den ausführlichen Prüfbericht des Forschungsinstitutes für Wärmeschutz e.V. München erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem BayWa Baustoffe Berater.

Die Einbausituation der Kästen wird, in Anlehnung an DIN 4108 Bbl. 2, eine Außenwand in Holzbauweise zugrunde gelegt. Als Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit werden Werte nach DIN 4108-4 und DIN EN ISO 10456 beziehungsweise die vom Hersteller angegebenen Werte verwendet. Die Wandkonstruktion besteht von innen nach außen aus 205 mm Massivholzmauerwerk, einer Unterspannbahn, 160 mm Zellulosedämmung, 60 mm Holzfaserdämmung und dem Außenputz. Im Bereich der Zellulosedämmung befinden sich thermisch getrennte Holzträger.

* Eigenschaften wurden mittels der „Finite-Elemente-Methode“ rechnerisch bestimmt.

Montageanleitung für den Holzfaser-Rollladenkasten



1. Das Auflager für den Kasten muss bei Elektrorollläden links und rechts mindestens 5 cm betragen. Bei Ausführung mit Gurt werden ca. 8 cm (Standard 11 cm) Auflager auf der Gurtseite benötigt.



2. Der Kasten wird von der Innen- oder Außenseite in die Aussparung geschoben. Ab einem lichten Breitenmaß von 176 cm wird empfohlen, den Kasten in der Mitte nach oben zu befestigen, um eine mögliche Durchbiegung zu vermeiden.



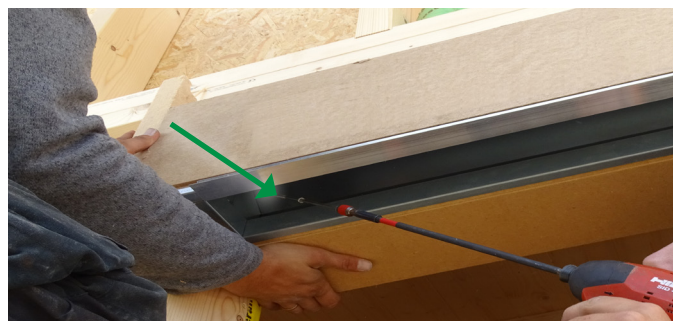
3. Der Kasten muss mit der Außendämmung bündig sein.



4. Kontrolle, ob Kastenposition mit der Außendämmung bündig sitzt.



5. Kasten lotgerecht ausrichten.



6. Kasten an beiden Seiten mit einer Schraube fixieren.



7. Ansicht der verschraubten Kasteninnenseite.



8. Seitliche Fuge mit Dämmmaterial füllen.